



Kampfrichterin Frauke Hilliger (stehend von links), Franca Hilliger, Kampfrichterin Michaela Bölck, Svea Bölck, Kampfrichterin Elke Breithaupt, Katja Breithaupt, Kampfrichterin Ulrike Borgmann, Trainer Martin Bölck, Max Brüggemann (kniend von links), Finn Bölck und Christoph Borgmann vor der Abreise nach Osnabrück.

TSV-Nachwuchs erreicht gute Platzierungen bei Meisterschaft

PATTENSEN. Am 5. und 6. März fanden die Landesmeisterschaften im Jugend- und Schwimmerischen Mehrkampf im Nettebad in Osnabrück statt. Teilnahmeberechtigt waren die Schwimmer, die im Vorfeld bereits eine bestimmte Punktzahl zur Qualifikation für diesen Mehrkampf erschwommen hatten. Fünf Nachwuchsschwimmer des TSV Pattensen nahmen hieran teil. Katja Breithaupt, Max Brüggemann und Christoph Borgmann aus dem Jahrgang 2001 und Svea Bölck und Franca Hilliger aus dem Jahrgang 2000 stellten sich dem Jugendmehrkampf.

Die Schwimmer hatten 400 Meter Freistil, 50 Meter Kraulbeinbewegung, 15 Meter Delphinbewegung in Bauchlage, 15 Meter Delphinbewegung in Rückenlage, 7,5 Meter Gleittest, zwei 100 Meter Strecken und 200 Meter Lagen zu absolvieren. Christoph Borg-

mann (Jahrgang 2001) erreichte die beste Platzierung mit einem 6. Platz in der Gesamtwertung, gefolgt von Svea Bölck (2000) mit dem 10. Platz. Katja Breithaupt errang im Jahrgang 2001 Platz 14, Max Brüggemann (ebenfalls 2001) erreichte Platz 15 und Franca Hilliger (2000) erzielte Platz 20. Die Schwimmer hatten sich der sehr starken niedersächsischen Konkurrenz zu stellen. Die Ergebnisse der Pattenser Teilnehmer lagen im oberen Bereich bezogen auf die hohe Teilnehmerzahl in den jeweiligen Jahrgängen.

Die Aktiven schwammen zum Teil Bestzeiten auf der 50 Meter Bahn. Schwierigkeiten bereiteten den Aktiven der Gleittest und die Delphinbewegungen in Rücken- und Bauchlage. Die Aktiven hatten jeweils nur einen Versuch und ein kleiner Fehler bedeutete bereits den Verlust vieler wertvoller Punkte.